

Ehrendingen: 86-jähriger Senior verlor Herrschaft über sein Auto

Ein 86-jähriger Automobilist beschädigte mehrere Fahrzeuge, nachdem er mit seinem parkierten Auto rückwärts losfahren und sich in den Verkehr einfügen wollte. Der Senior wurde verletzt und musste ins Spital geführt werden.



Ein 86-jähriger Schweizer beabsichtigte gestern Montag, 27. Mai 2019, kurz nach 10 Uhr an der Wetentalstrasse in Ehrendingen mit seinem parkierten Opel Astra rückwärts loszufahren. Dabei kollidierte er mit einem herannahenden VW. Folglich beschleunigte der Opel-Fahrer und gab Gas. Er fuhr weiter rückwärts, kam von der Strasse ab und kollidierte mit einem roten VW Crafter. Dieser wurde in ein weiteres Auto gestossen.

Der Senior aus dem Bezirk Baden wurde vorerst in einer Arztpraxis betreut, musste dann mit der aufgebotenen Ambulanzbesatzung ins Spital geführt werden. Er erlitt eine Kopfverletzung.

Der Sachschaden wird auf zirka 80'000 Franken geschätzt.

Die Staatsanwaltschaft Baden eröffnete eine Untersuchung. Es wurde eine Blut- und Urinprobe angeordnet. Die Kantonspolizei nahm ihm den Führerausweis vorläufig zu Händen der Entzugsbehörde ab.

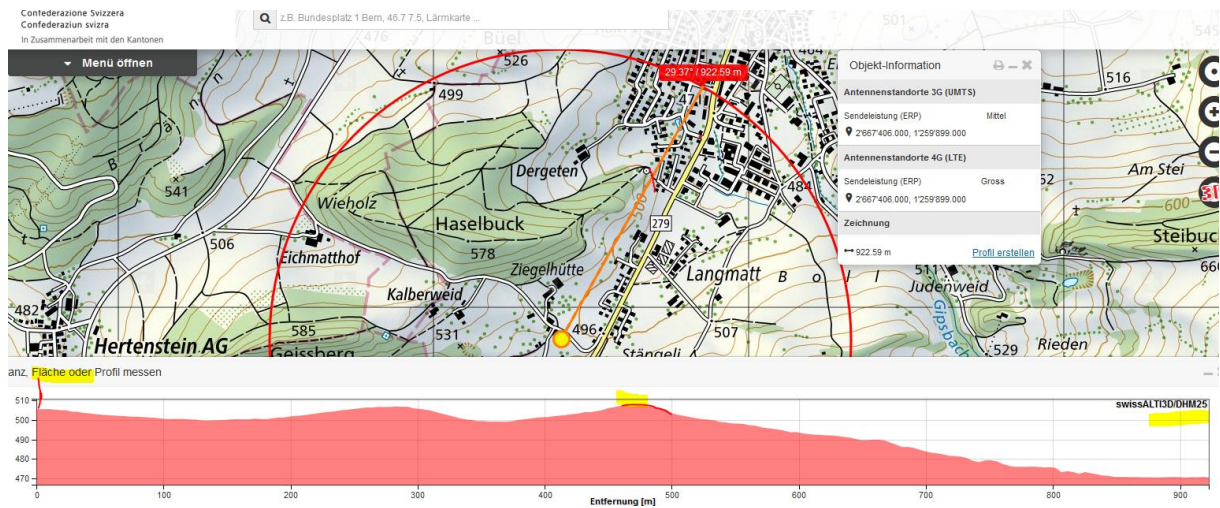
https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_123074.jsp



Es scheint sich um einen Besucherparkplatz zu handeln. Hier ist auch eine Arztpraxis bei diesen P.



Dieser Sender ist eher tief, hat eine SR zur Unfallquartier, wird aber von Gebäuden schattiert.



Es ist nicht erkennbar, dass der Unfall von externen Funkquellen ausgelöst wurde. Auffällig ist die Arztpraxis und die Entstehung von einem Besucherparkplatz auf dieser Seite aus. Eine lokale Messung könnte allenfalls eine lokale Kleinquelle aufzeigen.

Wetter war sehr schön, Strahlung allenfalls ungedämpft.

Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St. Gallen • www.hansuelistettler.ch • info@hansuelistettler.ch